

# Handbuch für Producer

[\(Siehe Fehlersuche im Anhang für schnelle Lösungen oder Vista/Win 7 Probleme\)](#)

## Übersicht

Producer ist ein leistungsfähiges Werkzeug zum Erstellen oder Bearbeiten von Step-Record-Dateien, das beim Abspielen oder Erweitern auf dem PSR Begleitungsparts erzeugt.

Damit können Sie:

- ◆ Erstellen Sie einen Backing-Midi-Song, indem Sie Akkorde mit der Maus und einem Bildschirmmenü auf einem Tabellenbildschirm eingeben; kein Tippen, keine Fehler. Layout-Marker erleichtern die Organisation Ihres Songs und Ausschneiden-, Kopieren- und Einfügen-Funktionen machen es einfach, musikalische Abschnitte zu verschieben oder zu duplizieren (z.B. Strophe, Refrain). Es gibt Bearbeitungswerkzeuge zum Transponieren, Ändern der Akkordkomplexität (z. B. Auf- und Abwärtsjazzen) und zum Erstellen von Pedalpunkten.
- ◆ Bearbeiten Sie Akkorde in einem Quick-Record-Midi auf dem PC und bauen Sie dann den Song neu auf, indem Sie denselben oder einen anderen Style verwenden, ohne dass Sie Ihren Auftritt wiederholen müssen. Es ist einfach, Akkorde zu korrigieren oder hinzuzufügen, Fills hinzuzufügen oder zu verschieben, Variationen zu ändern, das Tempo zu modifizieren und die Stummschaltung, das Solo oder die Lautstärke von Style-Parts anzupassen.
- ◆ Machen Sie einen PSR-Schritt Nehmen Sie Midi auf dem PC von einem beliebigen Midi- oder Karaoke-Song auf, indem Sie Akkorde im Song verwenden, um eine PSR-Begleitung auszulösen, und verwenden Sie die Melodiespuren, falls gewünscht, für die Parts der rechten Hand. Karaoke-Texte können auch für die Verwendung durch das Display des PSR konvertiert werden.
- ◆ Senden Sie Ihre Datei mit ihrem Akkord-Event an einen Sequenzer, um Noten-Events hinzuzufügen oder zu korrigieren. Der Song, einschließlich der Begleitung, kann vom Sequenzer aus vorgehört werden.

## Wie es funktioniert

Producer erzeugt den Begleitungssteil eines Midi-Songs, indem er Akkorde und andere Befehle verwendet, die in ein Arbeitsblatt eingegeben werden, um die Begleitung zu triggern, als ob Sie live in Quick oder MultiRecord spielen würden.

Sie können die Tabelle manuell laden oder durch Öffnen eines Standard-Midi-Datei, Karaoke-Midi, BIAB-Midi, PSR Quick oder Multi Record Midi, PSR Step Record Midi oder Expanded PSR Step Record Midi. Alle Step-Format-Daten, XF-Akkorde, Tempo-Events, Style- und Sections-Befehle werden automatisch angezeigt. Wenn im Midi diese Ereignisse fehlen, können Sie sie durch den Aufruf des Programms PSRUTI direkt von Producer aus hinzufügen.

Nach der Erstellung kann ein Producer-Song vom PC abgespielt und auf dem PSR aufgenommen werden, oder Sie können die Producer-Datei im Song Creator erweitern. Beide Methoden erzeugen eine PSR Quick Record-Midi, aber das Erweitern der Datei ist genauer. Alle Events in den Midi-Kanälen 9-16 werden ersetzt; die Events in den Melodiespuren der Kanäle 1-8 bleiben erhalten.

## Erstmalige Einrichtung

(Dieser Farbtex kennzeichnet Programmsteuerungen)

### • Wählen Sie Ihren Midi-Treiber.

Wenn Sie Ihr Instrument über Midi oder USB mit dem PC verbunden haben, können Sie Ihren



Producer-Song aus dem

Programm heraus abspielen. Schalten Sie Ihr Gerät ein, klicken Sie auf den Menüpunkt **Setup** und wählen Sie Ihren Midi-Anschluss.

### • Wählen Sie Ihr verwendetes Instrument

Producer unterstützt derzeit Tyros 1...5, Genos, PSR-1500, PSR-2000, PSR-3000, PSR-S750, PSR-S770, PSR-S900, PSR-S950, PSR-S970 und PSR-S975 Step-Record-Dateien.

Für andere Instrumente: Wählen Sie ein Modell, das Ihrem nahe kommt (z. B. Tyros 2 für CVP-309). Beachten Sie, dass die Style-Liste nicht genau mit Ihrem Instrument übereinstimmen wird. Wenn Sie einen Style aus der Liste verwenden, achten Sie darauf, dass das Tempo dem des Styles auf Ihrem PSR entspricht. Wählen Sie ggf. "Select on PSR" als Style und treffen Sie dort Ihre Wahl. Beachten Sie, dass die Datei auf dem PC abgespielt und auf dem PSR aufgenommen werden muss. Die Expand-Funktion im Sound Creator funktioniert generell nur für die unterstützten Instrumente.

- **Identifizieren Sie Hilfsprogramme (optional).** Producer kann eine geladene Datei an andere Programme zum Referenzieren, Abspielen, Bearbeiten und Laden von Akkord- und Textdaten senden. Wenn Sie den Speicherort des Programms im **Setup** identifiziert haben, können Sie durch Anklicken des Menüpunkts in **Tools** das Programm starten, in dem die Datei bereits geladen ist, sofern dies möglich ist. Die folgenden Programme werden empfohlen:

PSRUTI ist ein leistungsfähiges Dienstprogramm, das speziell für die PSR-Dateien entwickelt wurde. Seine Funktionen ergänzen die von Producer und umfassen Akkord-Identifikation, Aufnahme/Bearbeitung/Anzeige und Drucken von Texten/Akkorden, interne Song-Namensänderung, Velocity-Kompression, Controller-Bearbeitung, Copyright-Bearbeitung und mehr. Es bietet viele der üblichen Midi-Bearbeitungsmöglichkeiten eines Sequenzers, ohne die Komplexität und die Kosten.

Ein Sequenzer, wie z. B. Cakewalk oder XGWorks, ist sehr nützlich, um die Teile eines Midis visuell zu untersuchen (z. B. das Snare/Kick-Pattern eines Rhythmus-Tracks zu bestimmen) oder einen Melodie-Track hinzuzufügen/zu bearbeiten.

- **Bestimmen Sie einen Standardordner (optional).** Im **Setup** können Sie einen Ordner auswählen, in dem Sie Ihre Arbeits- und fertigen Producer Step Record-Dateien ablegen.

**Die Erstellung eines Songs erfolgt in zwei Schritten: 1) Eingeben von Songdaten auf dem PC**

**2) Abspielen des Songs im Producer während der Aufnahme auf dem PSR oder Erweitern & Speichern im Song Creator.**

**Schritt 1: Erstellen eines Producer-Songs**

**Öffnen Sie eine Datei.**

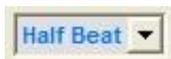


Öffnen Sie ein leeres Midi, indem Sie auf die Schaltfläche **Neu** in der Werkzeugleiste klicken, und wählen Sie das Midi für Ihr Instrument entsprechend der gewünschten

Taktart aus.

Alternativ können Sie von einem vorhandenen Midi ausgehen, indem Sie auf die Schaltfläche **Öffnen** klicken. Quick-Record- und Step-Record-Midis, die im PSR oder von Producer erstellt wurden, enthalten bereits einige Akkord- und Step-Record-Befehle, die Sie hinzufügen oder bearbeiten können. Eine Standard-Midi-Datei enthält bereits Noten-Events, aber keine Akkord- oder Step-Record-Events.

Die Standardauflösung des Arbeitsblatts ist eine Achtelnote bzw. 6 oder 8 pro Takt, abhängig von der Taktart. Beachten Sie, dass die Auflösungen 4/4 und 3/4 auch andere Taktarten unterstützen: für 2/4 & 6/8 verwenden Sie 4/4; für 9/8 & 12/8 verwenden Sie 3/4. 5/4 wird in dieser Version nicht unterstützt.



*Es ist zwar möglich, über den Regler "Auflösung" eine größere Auflösung (und ein kompakteres Tabellenblatt) zu wählen, dies sollte aber nur dann geschehen, wenn Sie sicher sind, dass Sie später keine höhere Auflösung für Akkorde oder Liedtexte benötigen, oder dass ein voraufgenommenes Midi keine Daten mit einer feineren Auflösung enthält.*

**Eingabe und Bearbeitung von Informationen.**

**Um die Einstellung der aktuellen Zelle in der Statusleiste anzuzeigen, klicken Sie einfach auf die Zelle.**

**Um Daten in eine Zelle einzugeben, doppelklicken Sie auf die Zelle.**

**Song-Layout:** (Optional) Die Layout-Einstellungen sollen Ihnen beim Organisieren des Songs helfen. Doppelklicken Sie auf eine Gitterzelle in der Layout-Zeile, wählen Sie aus dem Einblendmenü und klicken Sie auf eine beliebige andere Zelle. Die aktuelle Auswahl kann an der angezeigten Farbe oder durch Einfachklick auf eine beliebige Zelle in der Layout-Reihe erkannt werden.



Mit Löschen wird die Zelle gelöscht.

Hinweis: Die Layout-Daten werden in der Datei gespeichert, sind aber nur in Producer sichtbar. Im Anhang finden Sie eine Beschreibung der gängigen Song-Layouts.

**Akkord:** Ein Einblendmenü ermöglicht die Auswahl von Grundton, Akkordtyp und Bassnote. Sie müssen nicht alle drei anklicken, wenn Sie sie nicht benötigen. Verwenden Sie den Akkord-Eintrag "Del", um einen Akkord zu entfernen. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie einfach auf eine andere Zelle.

Die letzte Spalte, die Akkordpalette, enthält die bereits im Song verwendeten Akkorde. Sie wird sich ändern, wenn Sie neue Akkorde hinzufügen. Klicken Sie auf einen beliebigen Akkord, um ihn auszuwählen.

C	Maj	dim7	/C	G m9
C#	Maj6	7	/C#	A 7 /G
Db	Maj7	7sus4	/Db	G m
D	Maj7#11	7b5	/D	D 7 /G
D#	9	7(9)	/D#	G m6
Eb	Maj7(9)	7#11	/Eb	A m7b5 /G
E	6(9)	7(13)	/E	D 7sus4
F	aug	7b9	/F	
F#	m	7b13	/F#	
Gb	m6	7#9	/Gb	
G	m7	Maj7aug	/G	
G#	m7b5	7aug	/G#	
Ab	m9	1+8	/Ab	
A	m7(9)	1+5	/A	
A#	m7(11)	sus4	/A#	
Bb	mMaj7	1+2+5	/Bb	
B	mMaj7(9)	cancel	/B	
Del	dim			

**Noten auf dem Akkordtyp "Cancel":**

Wenn der letzte Abschnitt ein Ending ist, wird der Song beendet, wenn das Ending-Pattern abgeschlossen ist. Wenn ein anderer Abschnitt am Ende des Songs aktiv ist, verwenden Sie den Akkord "Cancel", um den Song dort zu beenden, wo Sie ihn beenden möchten. Wenn dies nicht der Fall ist, endet der Song nach einem Takt. Wenn Sie "cancel" an einer beliebigen anderen Stelle im Song eingeben, wird alles außer den Rhythmus- und Bass-Parts gestoppt. Dies ist vergleichbar mit dem Drücken von drei nebeneinander liegenden Instrumententasten .

**Hinweise zum Start mit aufgenommenen Midis:**

Wenn Sie ein Midi laden, das Step-Record- oder Akkord-Events hat (z. B. ein Quick Record- oder XF-Midi), werden diese automatisch angezeigt. Wenn Sie ein Midi laden, das keine Step-Records oder XF-Akkorde hat, können Sie diese hinzufügen, indem Sie:

Klicken Sie auf den Menüpunkt **Extras/PSRUTI**, klicken Sie auf Akkorde berechnen, setzen Sie ein Häkchen vor eine akkordbasierte Instrumentenspur (z. B. Klavier)

und drücken Sie OK, Speichern und die Schaltfläche Beenden. Step-Akkorde und anfängliche Tempo-Änderungen werden automatisch in das Arbeitsblatt des Produzenten importiert.

Wenn Sie auf ein Midi stoßen, bei dem eine einzelne Akkordspur nicht während des gesamten Songs gespielt wird, wählen Sie mehr als eine Spur aus. Zeigen Sie die Akkorde in PSRUTI an, indem Sie die Play-Taste drücken.

(Hinweis: Wenn Sie mit einer neuen oder zuvor gespeicherten Producer-Datei zu PSRUTI gehen, erkennt PSRUTI nicht die Step-Record-Daten

und zeigt die Meldung an: "Some more chunks behind SMF-Tracks are ignored". Dies ist normal und stellt kein Problem dar).



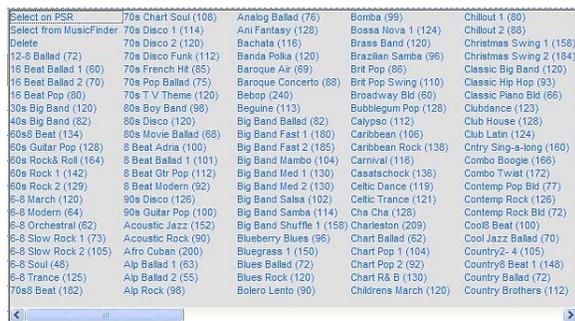
**Liedtext:** Wenn Sie ein Midi laden, das XF- oder Midi-Texte enthält, werden diese automatisch angezeigt. Wenn Sie ein Midi mit Karaoke-Texten laden (die sind

getrennt von XF- oder Midi-Lyrics-Events), wird dies in der Statusleiste am unteren Rand des Fensters gemeldet; importieren Sie sie durch Klicken auf die Schaltfläche **AddLyrics**.

Um Liedtext hinzuzufügen oder zu bearbeiten, doppelklicken Sie auf eine Zelle in der Liedtextzeile und geben Sie Ihren Text ein oder bearbeiten ihn. Hinweis: Der Liedtext wird im Midi an der Position Takt: Beat eingefügt. Die beste Auflösung ist 1/2 Takt. Für eine genauere Platzierung verwenden Sie PSRUTI, einen Sequenzer oder ein Notationsprogramm.

**Style:** Wenn Sie auf eine Zelle in der Stylezeile doppelklicken, wird eine Liste der voreingestellten Styles in Ihrem Instrument angezeigt, die für die Taktart geeignet sind. Das Tempo wird nach dem Stylenamen als Hilfe bei der Auswahl eines Styles angezeigt.

Klicken Sie auf eine Auswahl, um eine Auswahl zu treffen.



Wenn Sie "Select from MusicFinder" wählen, wird diese Liste durch eine interne Version des Musicfinders für Ihr Instrument ersetzt:

Style Name	Tempo	Genre	Music	Keywords
French Waltz	196	World	A Paris	france, french
Traditional Waltz	184	Waltz	A Windmill in Old Amsterdam	60, waltz
Traditional Waltz	182	World	Aan De Costa Del Sol	Holland
Classic Waltz	180	Sing-alongs	After The Ball	20, music hall
Scand Waltz	165	World	Afton ps Solvik	scandinavia, svensk
Swing Waltz	95	Paj Classics	All Kinds Of Everything	70, irland, fish, euro
Italian Mazurka	143	World	Atletta	italian, italy
English Waltz	90	Ballroom	Always	30, waltz, standard
Amazing Gospel	62	R&B/Gospel	Amazing Grace	hymns, traditional
Irish Hymn	70	Worship	Ancient Words	worship, usa, america
Guitar Serenade	130	Country	Aanie's Song	70, guitar, ballad
English Waltz	90	Waltz	Answer Me	50, waltz
9-8 Waltz	86	Oldies	Are You Lonesome Tonight	60
English Waltz	95	Instrumentals	Around The World	50, waltz
Christmas Waltz	80	Christmas	Away In A Manger	christmas
Guitar Serenade	104	Waltz	Beautiful Dreamer	traditional, waltz
Venuese Waltz 2	100	Waltz	Bale Of The Ball	musical, waltz, 50
9-8 Waltz	92	Easy Listening	Betty Grable	70, piano, waltz
Traditional Waltz	180	Waltz	Bicycle Built For Two (Daisy)	traditional, waltz, pub so...
Jazz Waltz Med	160	Jazz	Bluesette	50
Orchestral Bolero	64	Classical	Bolero	classico
English Waltz	70	Waltz	Casta Viva	50, waltz
Guitar Serenade	98	Ballad	Caravana	70, movie, guitar

Um den Finder nach einem beliebigen Feld zu sortieren, klicken Sie auf die Spaltenüberschrift. Um den Style auszuwählen und in das Arbeitsblatt einzufügen, klicken Sie auf eine beliebige Stelle in der Zeile, die den Style enthält.

Wenn Sie Styles in Producer auswählen und dann auf dem PSR abspielen und aufnehmen, können Sie auch mehr als

einen Style in einem Song verwenden, sind aber auf die Verwendung der Standardtempi des Preset-Styles beschränkt.

Wenn Sie einen Style verwenden möchten, der sich an einer beliebigen Stelle des PSR befindet, wählen Sie in Producer die Einstellung "Select on PSR". Dadurch können Sie auch das Tempo ändern, indem Sie es in Takt 2:1 einstellen oder vor dem Abspielen des Songs auf dem PSR ändern.

Wenn Sie beabsichtigen, Ihren Song im Song Creator zu erweitern, sind Sie im Producer auf einen Style beschränkt, können aber das Tempo in jedem Takt ändern und haben auch im Benutzerbereich Zugriff auf Styles.

Beachten Sie, dass bei der Auswahl eines Styles in Producer automatisch die Lautstärken aller Style-Parts in der Grid-Spalte geladen werden. Wenn die Datei im Song Creator erweitert wird, werden diese Einstellungen, einschließlich aller OnOff-Einträge, übernommen. Lautstärke und On-Off sind für Songs, die von Producer abgespielt werden, nicht in Kraft.

**Abschnitt:** Ein Einblendmenü listet alle Auswahlmöglichkeiten der unterstützten Instrumente auf.



Fill-Ins können an beliebiger Stelle platziert werden, aber Main- und andere Abschnitte werden nur erkannt, wenn sie auf dem 1. Schlag eines Taktes vorkommen.

Intro-Abschnitte klingen am besten, wenn sie in ihrer vollen Länge gespielt werden. Intro A ist normalerweise 1 Takt, Intro B normalerweise 8 Takte und Intro C, 8 Takte oder länger. Um die Länge zu bestimmen, spielen Sie den Song ab oder öffnen Sie den Style in

**Tools/MidiPlayer/MarkerView** und notieren Sie die Anzahl der Takte zwischen dem Beginn des Intros und dem folgenden Marker. Oder wählen Sie im Register Song Creator/Chd einen Style aus (Zeile 1, drücken Sie Data Entry), wählen Sie dann den Abschnitt (Zeile 2), drücken Sie die gewünschte Intro-Taste und notieren Sie

die Nummer nach der Beschreibung auf dem Bildschirm.

Endings haben ebenfalls verschiedene Längen und werden immer in ihrer vollen Länge gespielt. Sie müssen die Länge kennen, wenn Sie Akkordwechsel während des gesamten Stücks vornehmen möchten.

**Tempo:** Doppelklicken Sie auf die Zelle, um einen Wert über den Up-Down-Selektor einzugeben, oder geben Sie einfach einen Wert von 5-500 ein.

Um ein Tempo zu löschen, doppelklicken Sie auf die Zelle, ziehen Sie über den Wert, um ihn auszuwählen, und drücken Sie dann die Löschtaste (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie Löschen).

Wenn Sie Styles in Producer auswählen und dann auf dem PSR abspielen und aufnehmen, dürfen Sie das dem Style zugewiesene Standardtempo nicht ändern.

Wenn Sie die Stileinstellung 'Select on PSR' wählen, können Sie das Tempo nur in Takt 2:1 ändern, oder Sie ändern es auf dem PSR, bevor Sie den Song abspielen.

### Verschieben, Duplizieren und Löschen von Information

Producer bietet Befehle zum Ausschneiden, Kopieren und Einfügen, die auf einen ausgewählten Bereich des Arbeitsblatts wirken.

**So wählen Sie einen Bereich aus:** Ziehen Sie die Maus mit gedrückter linker Taste über die Taktnummern.



**Kopieren:** Wählen Sie einen Bereich aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Kopieren](#).

**Einfügen:** Wählen Sie einen Bereich, der so groß oder größer ist als die Taktnummern, und klicken Sie dann auf [Einfügen](#). Alternativ können Sie auch nur den Anfangsmesswert auswählen, und Producer fügt ihn bis zum Ende des Arbeitsblatts ein.

**Löschen:** Wählen Sie einen Bereich und klicken Sie auf die Schaltfläche [Ausschneiden](#)

**Verschieben:** Wählen Sie einen Bereich und klicken Sie auf [Ausschneiden](#). Wählen Sie einen neuen Bereich und

Wenn Sie beabsichtigen, Ihren Song im Song Creator zu erweitern, können Sie das Tempo in jedem Takt ändern.

**Style Volumen:** Doppelklicken Sie auf die Zelle, um einen Wert einzugeben oder mithilfe eines vertikalen Schiebereglers zu bearbeiten.

Hinweis: Wenn kein Wert eingegeben wird, wird der Standardwert des Styles automatisch eingegeben, wenn ein Style in Producer ausgewählt oder die Datei in StyleCreator geladen wird. *Style Volume ist nur für Songs implementiert, die im StyleCreator erweitert wurden.*

**Style Part Volumes:** Style Part Volumes werden nicht erkannt, wenn ein Song auf dem PSR abgespielt wird. Auf der Mixing Control/Style-Seite des PSR können Sie jedoch jede Einstellung ändern. Sie können dies sogar tun, während der Song abgespielt und schnell aufgenommen wird. *Dadurch erhalten Sie eine dynamische Mischfunktion, die es sonst auf dem PSR nicht gibt.*

Wenn Sie einen Song im SongCreator erweitern, können Sie zwei Arten von Einstellungen wählen: Part On-Off oder Lautstärkewerte. Mit Off wird ein Part von der Expansion ausgeschlossen und der aktuelle Lautstärkewert bleibt unverändert.

Da die ganz linke Rasterspalte beim Laden der Datei in den SongCreator oder beim Ändern des Styles überschrieben wird, erlaubt Producer nur Änderungen in Takten > 2:1.

Um die Lautstärke am Anfang eines Titels einzublenden, ziehen Sie die Maus



mit gedrückter linker Taste über den Bereich der Taktnummern und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Fadeln](#).

Um die Lautstärke auszublenden, wählen Sie den Bereich der Takte aus, über den die Lautstärke abnehmen soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche [FadeOut](#).

Hinweis: Part On-Off ist eine der nützlichsten Producer-Einstellungen. Es ist der einfache Weg, um ein Instrument solo zu spielen, Parts zu unterdrücken (z. B. beginnen in vielen Arrangements die Rhythmus- und Bassparts in

späteren Strophen) oder Abwechslung in einen Song zu bringen. Wenn jedoch viele Parts ausgeschaltet sind, klingt der Style möglicherweise nicht laut genug, und die Lautstärke für den Style oder einzelne Parts muss erhöht werden.

**Vocal Harmony On-Off:** Doppelklicken Sie auf die

Zelle, um einen Wert einzugeben oder mit On-Off-Tasten zu bearbeiten. Um eine Einstellung zu löschen, doppelklicken Sie auf die Zelle, ziehen Sie über den Wert, um ihn auszuwählen, und drücken Sie dann die Löschtaste (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie Löschen).

**Maximale Takte:** Wenn Sie den Song aus irgendeinem

Grund länger oder kürzer machen müssen, geben Sie den letzten Takt in den MaxMeasures-Regler oben im Fenster ein und klicken Sie auf einen beliebigen

Zelle in der Kalkulationstabelle.

Klicken Sie auf [Einfügen](#).

**In Zwischenablage kopieren (zur Verwendung in einem anderen Programm):** Wählen Sie den Bereich (oder die Gitterzellen, wenn Sie weniger Informationen wünschen) und klicken Sie auf [Kopieren](#).

### • Verschieben und Zoomen des Arbeitsblatts



Verwenden Sie die Bildlaufleiste am unteren Rand des Fensters, um das Raster zu verschieben, oder drücken Sie die GoTo-Taste, um zu einer bestimmten Maßnahme zu gehen.



Um die Zellen im Fenster zu verkleinern (und damit mehr von ihnen zu sehen),

drücken Sie die Taste **-Zoom**. Um die Zellen zu vergrößern, drücken Sie die Taste **+Zoom**.

#### • Funktionen zum Ändern von Akkorddaten



Taste über

Drücken Sie **ModifyChds**, um auf Bearbeitungsfunktionen zuzugreifen, die auf einen Bereich von Akkorddaten angewendet werden können. So wählen Sie einen Bereich aus: Ziehen Sie die Maus mit gedrückter linker

die Nummern der Maßnahmen.

**Transponieren:** Erhöht die Tonhöhe um die eingegebene Anzahl von Halbtönen (z. B. +2 ändert einen C-Akkord in einen D-Akkord). Hinweis: Es werden nur Akkorddaten geändert. Eventuell zugehörige Melodiespuren müssen separat in einem Sequenzer transponiert werden.

**Pedalpunkt hinzufügen:** Ein Pedalpunkt ist eine Reihe von Akkorden mit einer gemeinsamen Note im Bass (normalerweise der Grundton oder die <sup>Quinte</sup> der Tonart). Wählen Sie zum Hinzufügen einen Bereich und geben Sie die Note des Pedalpunkts ein (eine von: C, C#, Db, D, Eb, D#, E, F, F#, Gb, G, Ab, G#, A, Bb, A#, B).

**Komplexität modifizieren:** Diese Funktionen ändern die Komplexität eines Akkords, indem sie Noten hinzufügen oder Noten aus dem Grunddreiklang entfernen. Die Midispuren 9-16 werden für die Begleitung verwendet, die durch Abspielen oder Erweitern einer Step-Record-Datei im Song Creator erzeugt wird. Die Spuren 1 bis 8 sollten für Melodie, Gegenmelodien, Riffs, Soli usw. verwendet werden.

Vor dem Abspielen eines Producer-Songs oder dem Erweitern eines Songs im Song Creator werden alle Midi-Daten auf den Spuren 8-16 *gelöscht*. Wenn Sie sie *beibehalten möchten* (z. B. für die Verwendung als Melodiespuren, spezielle Solos usw.), verschieben Sie sie auf die Spuren 1-8.

So verschieben oder löschen Sie Tracks: Klicken Sie auf **Extras/PSRUTI**, dann auf Kanäle bearbeiten, wählen Sie unten eine Option, einen Quell- und einen Zielkanal. Klicken Sie dann auf OK.

--**Löschen:** Entfernt die Ereignisse des Quellkanals.

--**Austausch:** Tauscht Quell- und Zielereignisse aus.

--**Ausschneiden und Kopieren:** Verschiebt Quell-Events in das Ziel.

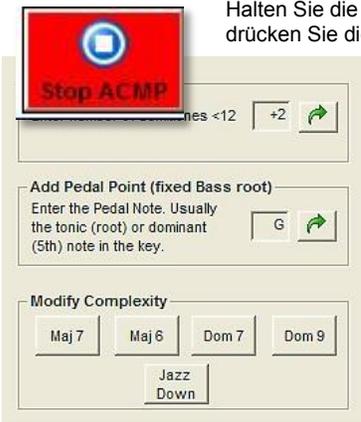
--**Doppel:** Kopiert die Quelle zum Ziel.

#### Hinzufügen oder Bearbeiten von Melodie-Spuren.

Die Midi-Spuren 1-8 stehen zum Hinzufügen von Melodie oder anderen Parts mit einem Sequenzerprogramm zur Verfügung. Klicken Sie einfach auf **GoTo/Sequenzer**.

Um Ihren Song anzuhören, drücken Sie die Play-Taste des Sequenzers. An

Halten Sie die Wiedergabe an, drücken Sie die Stopp-Taste des



#### Verwalten VorhandeMelodie-Spuren

Sequenzer und dann die Schaltfläche "**Stop ACMP**", die sich unten rechts auf Ihrem Bildschirm befindet. Wenn fertig sind, klicken Sie auf die Standard-Schaltfläche

Speichern im Sequenzer und dann Beenden.

Hinweis: In Producer eingegebene Akkorde werden im Sequenzer als Marker- und Sysx-Events angezeigt und können dort auf Wunsch bearbeitet werden, obwohl es im Allgemeinen in Producer bequemer ist.

#### • Ändern des Aussehens des Arbeitsblatts

Der Menüpunkt **Appearance/ Gridline Style** erlaubt die Auswahl von Punkten, Strichen, Linien und keine.

**Appearance/ Select Grid Colors** ermöglicht die Auswahl der Hintergrundfarbe für die alten und geraden Maße.

**Appearance/ Disable Menu Icons** entfernt die Menüsymbole.

**Appearance/ Change Grid Font** ermöglicht die Auswahl der im Arbeitsblatt verwendeten Schriftart.

#### • Speichern und Aufbewahren einer Producer-Datei



Um Ihre Datei zu speichern, vergewissern Sie sich zunächst, dass das Instrumentenfeld auf das PSR eingestellt ist, in dem die Datei erweitert werden soll (bei gespielten Songs spielt dies keine Rolle).

Klicken Sie dann auf die Schaltfläche "**Speichern unter**", wählen Sie einen Dateinamen und speichern Sie.

Wenn Sie ein Icon für Ihre Datei auswählen möchten: Klicken Sie auf **Tools/ MidiPlayer**, Fügen Sie die Datei hinzu, klicken Sie auf **Icon**, wählen Sie ein Icon, dann **OK** und **SaveAs**.

Hinweis: Viele PC-Player und Sequenzer entfernen XF-Akkord-Events, Step-Records und Layout-Daten. Um diese Informationen zu erhalten, öffnen Sie die Datei in Producer und verwenden Sie **Tools**, um sie an einen Sequenzer oder ein anderes Programm zu übergeben. Hinweis: Sie können eine Producer-Datei direkt im MidiPlayer bearbeiten, ohne dass Informationen verloren gehen.

Hinweis: Beim Erweitern einer Datei werden die Layout-Daten entfernt. Wenn Sie die Layout-Informationen beibehalten wollen, bearbeiten Sie den Producer-Song und expandieren Sie ihn erneut.

## Schritt 2: Abspielen/Erweitern der Datei

Producer bietet zwei Methoden zum Erstellen, Vorhören und Speichern von Songdateien: Das Abspielen des Songs in Producer oder das Erweitern des Songs im SongCreator.

Das Abspielen des Songs ist bequemer, vor allem während der Entwicklung, aber es hat einen Nachteil. Jedes Mal, wenn der PC das PSR einen Akkord spielen lässt, wird vom PSR ein kleiner Timing-Fehler gemacht, der sich über viele Takte hinweg so aufsummiert, dass die Akkorde vor dem Beat ausgelöst werden. Beim Erweitern des Midis tritt dieser Effekt nicht auf.

### Abspielen des Titels in Producer

Dies erfordert, dass Ihr Instrument über Midi/USB angeschlossen ist, dass Producer seinen Treiber im Setup kennt und dass das PSR ACMP-Taste ist Ein, die Die Schaltflächen OTS Link und Auto Fill In sind ausgeschaltet.



Um Ihren Song abzuspielen, drücken Sie **Play**; zum Anhalten drücken Sie **Stop**. Um während der Wiedergabe weiterzuschalten, bewegen Sie den Schieberegler auf den gewünschten Takt.

So speichern Sie Ihren Song: Drücken Sie am PSR die STOP- und REC-Taste gleichzeitig, um einen neuen Song zu initialisieren, und drücken Sie dann die **REC-Taste**.

Drücken Sie dann in Producer die Taste **Play**. Wenn der Song zu Ende ist, drücken Sie die Taste PSR **STOP** und speichern Sie Ihre Datei.

Wenn Sie ihn weiter bearbeiten müssen, empfiehlt es sich, die Datei auf dem PC zu bearbeiten, nicht den auf dem PSR aufgenommenen Song. Das liegt daran, dass die PC-Datei mehr Informationen enthält als die PSR-Datei. Wenn Ihr Song das oben erwähnte Timing-Problem aufweist, ändern Sie den Zeifaktor, indem Sie den Menüpunkt "**Setup**" betätigen. Siehe den Abschnitt "Fehlerbehebung" am Ende dieses Handbuchs.

### Erweitern des Songs im SongCreator

Dazu ist keine Midi-/USB-Verbindung erforderlich, sondern die Datei muss auf das PSR übertragen werden. Die Schritte:

### Verschieben Sie die Datei in das PSR

Verwenden Sie den Wechseldatenträger Ihres Instruments, um die Datei auf das PSR zu übertragen, und laden Sie sie dann wie jede andere Midi-Datei.

Wenn Ihr System dies unterstützt, können Sie Yamahas Musicsoft Downloader oder den HD-Speichermodus verwenden, um die Producer-Datei in den Medien- oder Benutzerbereich Ihres PSR zu verschieben.

Mit Musicsoft Downloader: Start/Yamaha/Musicsoft. Klicken Sie im unteren Bereich auf Elektronische Musikinstrumente und das Zielmedium/den Zielordner (z. B. User/Song). Klicken Sie im oberen Bereich auf AddFile und wählen Sie die Producer-Datei aus, dann auf Move.

### Erweitern/Wiedergeben einer Producer-Datei auf dem PSR

- Stellen Sie die Schaltfläche **Auto Fill In** auf Off.
- Drücken Sie die Taste Song (A) und laden Sie die Midi.
- Drücken Sie Digital Recording/ Song Creator und gehen Sie zur Registerkarte "Chd". Drücken Sie Erweitern.

(PSR-S900-Benutzer, drücken Sie die Funktionstaste, um das digitale Aufnahmemenü anzuzeigen)

- Drücken Sie die Song-Play-Taste, um den Song anzuhören.
- Drücken Sie Save In Song Creator, um die Datei zu speichern.

Um den Stil im SongCreator zu ändern, gehen Sie in die erste Zeile, drücken Sie die Taste "Dateneingabe" und dann die Taste "Erweitern".

Wenn Ihre Datei zusätzlich bearbeitet werden muss, brauchen Sie die expandierte Datei nicht in Producer zu laden. Da das PSR die Layout-Daten entfernt, ist es schneller und besser, die nicht expandierte Version zu verwenden.

Hinweis: Der Vorgang des Erweiterns einer Step-Record-Datei überschreibt alle Midi-Daten auf den Midi-Kanälen 8-16 mit Begleitungsdaten. Wenn ein Standard-Midi Informationen auf diesen Kanälen hat, die Sie speichern möchten, verwenden Sie PSRUTI, um sie zu verschieben (siehe Anhören und Verwalten von Melodie-Spuren oben).

## Andere Funktionen

- **Konvertieren von Dateien, die mit anderen Geräten erstellt wurden.**

Wählen Sie vor dem Speichern Ihr Instrument im Feld **Instrument** aus. Doppelklicken Sie auf den Stil, um sicherzustellen, dass er existiert, andernfalls wählen Sie einen anderen.

- **Importieren von Akkorddaten aus CSV-Dateien.**

Diese Funktion ist nur für den speziellen Gebrauch gedacht. Die Eingabe von Akkorddaten in die Zellen der Akkordzeile erfolgt in der Regel manuell mit der Maus. Alternativ ist es möglich, diese Daten aus einer CSV-Datei zu importieren. Klicken Sie auf **Extras/ CSV-Daten importieren** und wählen Sie dann die Datendatei aus.

Format der Datendatei:

Die Datei enthält Textzeilen, wobei jede Zeile ein Akkordsymbol definiert, das in eine Zelle eingegeben werden soll. Das Akkordsymbol muss genau das Format haben, wie es manuell eingegeben wurde. Das Format der Zeilen ist:

<Takt>;<Beat>;Akkord;<Akkord\_symbol> Beispiel für den Inhalt der Datendatei:

2;1;Sehne;C m  
3;1;Akkord;D-Dur  
4;3;Akkord;F m7

#### ● Dokumentation

**Session Notes** Dieser Menüpunkt bietet eine schnelle Möglichkeit, von Producer aus auf den Notizblock zuzugreifen.

#### ● Hilfe & Unterstützung

- **Hilfe/Handbuch** Das Handbuch kann eingesehen oder ausgedruckt werden.
- **QuickStartGuide** Dieses Pop-up-Erinnerungsdokument ist über die Menüleiste verfügbar.
- **Hilfe/E-Mail an den Autor** bietet eine einfache Möglichkeit, Fragen zu stellen, Kommentare oder Vorschläge zu machen.

#### ● Programm-Updates

**Check Net for Updates** stellt eine Verbindung zu der Website her, auf der sich das Update befindet.

## Schnelle Schritte - wie mache ich das?

#### ● Bearbeiten einer Schnellaufnahme Midi

**Öffnen Sie** die Datei. Doppelklicken Sie auf die Zellen, die Sie bearbeiten möchten. Wenn Sie fertig sind, **spielen Sie** entweder den Song **ab**, oder **speichern Sie** die Datei und erweitern Sie sie im Song Creator auf dem PSR.

#### ● Ein neues Midi erstellen

Verwenden Sie **New**, um die Datei nach Instrument und Taktart auszuwählen. Doppelklicken Sie dann auf die Zellen, in denen Sie die Daten haben möchten. Wenn Sie fertig sind, **spielen Sie** entweder den Song **ab** oder **speichern** Sie die Datei und erweitern Sie sie im Song Creator auf dem PSR.

- **Bearbeiten Sie ein Standard-Midi oder PSR-Multi-Record-Midi** **Öffnen Sie** die Datei, **Tools/PSRUTI**, klicken Sie auf Compute Chords, markieren Sie eine akkordbasierte Instrumentenspur (z. B. Klavier) und drücken Sie OK, Save und dann die Exit-Taste.

Doppelklicken Sie auf die Zellen, die Sie bearbeiten möchten. Wenn Sie fertig sind, **spielen Sie** entweder den Song **ab**, oder **speichern** Sie die Datei und erweitern Sie sie im Song Creator auf dem PSR.

#### ● Hinzufügen oder Bearbeiten von Melodiespuren

Die Midi-Spuren 1-8 stehen zum Hinzufügen von Melodie oder anderen Parts mit einem Sequenzerprogramm zur Verfügung. Klicken Sie einfach auf **GoTo/Sequenzer**. Wenn Sie fertig sind, **klicken Sie im Sequenzer auf die Standard-Schaltfläche Speichern** und dann auf Beenden.

- **Abspielen eines Producer-Songs auf dem PSR** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Play** in der Symbolleiste.

- **Speichern eines auf dem PSR abgespielten Producer-Songs** Drücken Sie auf dem PSR die Tasten **STOP** und **REC** gleichzeitig, um einen neuen Song zu initialisieren, und drücken Sie dann **REC**.

Drücken Sie in Producer die Taste **Play**. Wenn der Song zu Ende ist, drücken Sie die Taste PSR **STOP** und speichern Sie Ihre Datei.

#### ● Erweitern einer Producer-Datei auf dem PSR

-Schalten Sie **Auto Fill In** auf Off.

-Drücken Sie die Taste Song (A) und laden Sie die Midi.

-Drücken Sie Digital Recording/ Song Creator und wechseln Sie zur Registerkarte Chd. Wenn in Ihrer Producer-Datei bereits der gewünschte Stil ausgewählt ist, drücken Sie auf Erweitern.

(PSR-S900-Benutzer, drücken Sie die Funktionstaste, um das digitale Aufnahmemenü anzuzeigen)

-Drücken Sie die Song-Play-Taste, um die Midi-Daten anzuhören.

-Schaltfläche des Song Creators zum Speichern Ihrer Arbeit zu verwenden.

## Anhang

### Warum es Produzent genannt wird

Obwohl es sich technisch gesehen um einen Step-Record-File-Editor handelt, ist Producer so konzipiert, dass Sie Zugang zu Werkzeugen haben, mit denen Sie Musik machen können, wie ein Produzent es tut.

Ein Produzent beginnt mit Text und Harmonie (Akkorde), einer Melodielinie und einem Raum voller Musiker. Er wählt dann das Genre und passt das Grundgefühl der Musik (in der Regel durch die Rhythmus- und Basslinie und in geringerem Maße durch den Akkordteil bestimmt) an den Song an. Hier hat der PSR-Producer einen Vorteil: Er hat Zugriff auf viele Stile und kann, wenn er einmal eine Producer-Datei erstellt hat, diese beliebig oft mit anderen Stilen verwenden.

Nachdem Sie einen Stil ausgewählt haben, bestimmt der Producer die Songstruktur. In Producer können Sie mit Layout-Markern den Song in Abschnitte wie Intro, Strophe, Chorus usw. einteilen und durch Ausschneiden und Einfügen bei Bedarf doppelte Abschnitte erstellen. Innerhalb jedes Abschnitts bestimmt der Producer dann, welche Bandmitglieder in welcher Lautstärke spielen, wo Fills und Breaks platziert werden sollen, wo das Tempo geändert werden soll, ob ein Abschnitt transponiert werden soll oder nicht (eine Verschiebung um einen halben oder ganzen Schritt am Ende eines Songs wird als Arranger's Modulation bezeichnet), usw.

Während sich die PSR-Stile zwischen den Variationen (Main A usw.) unterscheiden, machen viele Song-Arrangements verstärkt Gebrauch von Solos, dem Stummschalten von Instrumenten für einen Teil eines Taktes, Schlagzeug-Zwischenspielen usw. Während dies in einem endgültigen Mixdown der Midi in einem Sequenzer erfolgen kann, können Sie mit den Bedienelementen in Producer die Elemente beim Erstellen des Songs implementieren.

Das mag kompliziert klingen, ist es aber nicht. Mit Producer ist es einfach zu sehen, was andere gemacht haben, indem Sie bestehende Midi-/Karaoke-Dateien laden und verändern. Sie können sich entscheiden, ein ganzes Arrangement zu ersetzen, nur Teile (z.B. Bass), die Melodie zu behalten oder zu verwerfen, usw. Und alle Einstellungen werden über Menüauswahlen oder intelligente Bedienelemente vorgenommen; es gibt kein Abtippen und keine Notwendigkeit, ein Handbuch für zulässige Werte zu konsultieren. Wenn Sie ein anderes Programm verwenden müssen, starten Sie es einfach von Producer aus und Ihre Arbeitsdatei wird geliefert und zurückgegeben.

Und wenn Sie einmal eine Producer-Datei erstellt haben, können Sie sie beliebig oft bearbeiten und abspielen oder neu erweitern. Frühere Arbeiten können mit neueren Stilen, Wissen und Technik verbessert werden.

## Arrangiertechniken

Beim Arrangieren eines Songs (d. h. Hinzufügen von Rhythmus und Harmonie unter Verwendung von Stilen) gibt es mehrere Dinge, die sinnvollerweise zu berücksichtigen sind:

### 1. Wählen Sie die Abschnitte, indem Sie das Layout festlegen

Moderne Songs sind in einer Reihe von sich wiederholenden Elementen organisiert:

**Strophe:** Akkorde und Melodie sind die gleichen, aber der Text ist in jeder Wiederholung anders.

**Refrain:** Akkorde, Melodie und Text unterscheiden sich zwar von der Strophe, sind aber in jedem Refrain gleich.

**Bridge:** Abgegrenzter Abschnitt des Songs, der dazu dient, einen Kontrast hinzuzufügen.

**Solo:** Abschnitt, in dem eine instrumentale Darbietung präsentiert wird.

Gemeinsame Liedorganisationen:

**Strophe-Chorus -Verse-Chorus-Solo-Chorus**

**Strophe-Strophe-Chorus-Solo-Chorus**

**Strophe-Chorus -Verse-Chorus-Solo-Brücken-Chorus**

**Strophe-Strophe-Brücke-Solo**

Im Allgemeinen wird das Layout des Songs Sie bei der Auswahl der Stilabschnitte (z. B. Intro, Fill In, Break, Main und Ending) leiten. Sehr oft werden die Strophen die einfacheren Hauptabschnitte mit einer wechselnden oder zunehmenden Anzahl von Stimmen (Instrumenten)

verwenden, während der Chorus die späteren Hauptabschnitte (C, D) mit mehr Stimmen verwendet. Fills werden typischerweise einen Takt vor einem Wechsel zu einem neuen Element (z. B. Strophe zu Chorus), bei der Einführung eines neuen Hauptteils oder nach 16 Takten usw. gesetzt.

## 2. Auswahl eines Stils

Ein Song ruft beim Hörer eine emotionale Reaktion hervor, die auf der Melodie, dem Rhythmus, der Harmonie und der Wahl des Instruments beruht. Diese Eigenschaften müssen aufeinander abgestimmt sein, um den gewünschten Effekt zu erzielen.

Wenn Sie einen Stil auswählen, wird ein Teil der Arbeit bereits für Sie erledigt. Deshalb ist es wichtig, einen Stil sorgfältig auszuwählen oder den Song mit mehreren Stilen vorzuspielen, um zu sehen, welcher am besten ist. Nützliche Schritte bei der Auswahl von Stilen umfassen die Überprüfung:

- **Genre:** z. B. Rock, Ballade, Tanz
- **Tempo:** Die meisten Styles klingen am besten, wenn sie in der Nähe ihrer voreingestellten Tempi verwendet werden. Wenn Sie 20 Styles in Ihrem Rock-Ordner haben, beginnen Sie mit den Styles, deren Tempo dem Tempo Ihres Projekts entspricht.
- **Bass- und Rhythmus-Parts:** Wenn Sie versuchen, einen bestehenden Song zu covern, hören Sie genau auf die Patterns von Bass, Kick und Snare: wie sie sich in der Tonhöhe bewegen und wie sie relativ zum Beat platziert sind.
- **Instrumente:** Akkord 1 & 2 sind die beiden wichtigsten Teile eines Stils. Während diese oft durch Phrase 1 & 2 ergänzt werden, sollte mindestens einer von ihnen gut zu Ihrem Song passen. Hinweis: Viele Styles sind für allgemeine Zwecke gedacht und sollen gut klingen, wenn sie alleine gespielt werden. Nach Meinung mancher haben Styles oft zu viele aktive Teile, die zu viele Noten spielen, die mit der Melodie interagieren oder sie überwältigen können. Zögern Sie nicht, einen Stil, bei dem nur Bass, Rhythmus und ein paar andere Teile zu passen scheinen. Das kann alles sein, was erforderlich ist.

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Aus MusicFinder auswählen" im Stilauswahlfenster, um empfohlene Stile und Tempi für beliebte Songs nachzuschlagen.

## 3. Vielfalt und Kontrast schaffen

Arrangements sind abhängig von

**Wiederholung** (von Melodie, Bass/Rhythmus und Harmonie, d. h. Ihre Abschnittsauswahl), um ein Gefühl zu vermitteln, und

**Kontrastieren Sie**, um Abwechslung und Interesse zu schaffen.

Der Kontrast kommt aus mehreren Quellen:

- Änderungen in der Anzahl der Akkorde pro Takt.

- Unterschiede in den verwendeten Akkorden (auf einem anderen Akkord beginnen oder verwandte Akkorde ersetzen).
- Transposition der Melodie: In populären Songs ist es sehr üblich, eine Strophe oder einen Refrain spät im Song um 1-2 Halbtöne zu transponieren, was als Modulation des Arrangeurs bezeichnet wird.
- Änderungen bei den Instrumenten, die die Akkordstruktur bereitstellen (z. B. Verwendung von Akkord 1 allein für einige Elemente, Akkord 2 allein für andere und beide zusammen in späteren Elementen).
- Das Ändern der Anzahl der spielenden Instrumente (durch die Wahl der Variation oder die Verwendung von On-Off zur Steuerung der Begleitstimmen) ist der einfachste und sehr produktive Weg, um Ihrem Arrangement Kontrast zu verleihen. Z.B.:

1. Der Pad-Teil kann aktiviert werden, um den klanglichen Raum auszufüllen oder zwischen Elementen zu überbrücken.
2. Phrase 1 & 2 können verwendet werden, um einem Teil oder dem gesamten Abschnitt Abwechslung zu verleihen.
3. Eine sehr verbreitete und effektive Technik ist das Stummschalten der Bass- oder Rhythmuspuren in frühen Strophen.

- Wechseln des Instruments. In einer echten Band wechselt der Gitarrist oft die Effekte, um seinen Sound zu verändern; der Orgelspieler verändert die Register seines Instruments oder der Pianist schaltet zwischen akustischen und elektrischen Instrumenten hin und her. Dies kann zwar durch Ändern des Stils geschehen, aber oft ist es einfacher, diese Änderungen im nachbearbeiteten Midi mit einem Sequenzer vorzunehmen.
- Ändern Sie den Rhythmus. Verwenden Sie Fills, das Break-Fill oder ein Schlagzeugsolo (wählen Sie einfach Akkordtyp löschen), um Abwechslung in den Rhythmus-Track zu bringen.
- Ändern der Instrumentenlautstärken. Die Style-Lautstärken wurden unter der Annahme eingestellt, dass alle Parts gespielt werden. Sie können einige interessante Styles und Effekte erzielen, indem Sie die Lautstärke einzelner Instrumente anheben, um wenige Instrumente zu kompensieren, verschiedene Instrumente zu unterschiedlichen Zeiten einzusetzen oder Instrumentensoli zu erzeugen. Wie bei der Änderung des Instrumententyps können diese Änderungen in Producer oder einem Sequenzer vorgenommen werden.

#### 4. Intros

Intros sollten kurz sein, in der Regel  $\leq 8$  Takte. Im PSR ist Intro A normalerweise 1 Takt, Intro B normalerweise 8 Takte und Intro C, 8 Takte oder länger.

Alternativen zu den PSR-Intro-Abschnitten:

- Verwenden Sie ein Lead-Instrument mit einer Main-Variation und Anfangsakkorden aus einer Strophe oder einem Refrain. Mit dem letzten Akkord sollte man den Anfangsabschnitt einrichten (eine

Möglichkeit ist, den letzten Akkord zu verwenden, bevor der Abschnitt später im Song wiederholt wird).

- Beginnen Sie mit dem Rhythmus und fügen Sie dann weitere Instrumente hinzu.

#### Anpassen des Musik-Finders

Wenn Sie nach einem Doppelklick auf ein Raster in der Style-Reihe "Aus MusicFinder auswählen" wählen, sehen Sie als Auflistung die werkseitig korrigierte Musicfinder-Datei für das angegebene Instrument.

Wenn Sie lieber eine andere Musicfinder-Datei verwenden möchten, z. B. eine, die Sie für Ihren Spielstil angepasst haben, dann kopieren Sie Ihre Datei in den Ordner C:\Programme\Producer und benennen Sie sie in Model. Mfd (z. B. PSR-2000.mfd, Tyros.Mfd).

#### Fehlersuche

##### Wenn ich einen Song abspiele, höre ich keinen Ton.

- A) Überprüfen Sie, ob Ihr Gerät eingeschaltet ist.
- B) Sie über Midi/USB verbunden sind und dass der Treiber im Setup erkannt wird.
- C) Die Einstellungen Sysex und Chord Sysex Rx sind beide auf On in Function/Midi/All Parts/Edit/Message SW gesetzt.
- D) Vergewissern Sie sich, dass die ACMP-Anzeige Ihres Geräts (in der Nähe der Taste Intro I) eingeschaltet ist (leuchtet).

##### Meine Midi-Songdatei wird nicht in Producer geladen.

Es muss eine Midi-Typ-0-Datei sein. Um von einem Typ 1 (von vielen Sequenzern gespeichert) zu konvertieren, laden Sie die Datei in Ihr PSR und speichern Sie sie unter einem neuen Dateinamen oder machen Sie dasselbe mit dem MidiPlayer auf dem PC.

##### In der Symbolleiste scheint nicht genügend Platz für alle Schaltflächen vorhanden zu sein.

Ihr Computer ist möglicherweise so eingestellt, dass er eine größere als die normale Schriftart verwendet.

Für XP: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen leeren Bereich des Desktops und wählen Sie Eigenschaften/Erscheinungsbild. Prüfen Sie die Schriftgröße und ändern Sie sie in Normal.

Für Vista: Es gibt zwei Schrifteinstellungen: Größe und DPI. Es ist nicht klar, welche Einstellung(en) dieses Problem verursachen.

Siehe Anleitungen auf den Websites:  
[http://www.abilitynet.org.uk/raps/docs/Windows\\_Vista\\_Personalise\\_the\\_Display.pdf](http://www.abilitynet.org.uk/raps/docs/Windows_Vista_Personalise_the_Display.pdf),  
<http://windowshelp.microsoft.com/Win...0c41d1033.mspx>  
 und  
[http://www.eggheadcafe.com/software/aspnet/30176856/font\\_size-in-vista.aspx](http://www.eggheadcafe.com/software/aspnet/30176856/font_size-in-vista.aspx).

Ein Benutzer hat berichtet, dass der Wechsel vom Windows Aero-Modus zu Windows Classic das Problem ohne weitere Anpassungen behebt.

Siehe auch:

Wenn Sie die DPI höher als 96 einstellen, und Sie die Windows Aero (das hochwertige visuelle Erlebnis von Windows Vista), können der Text und andere Elemente auf dem Bildschirm in einigen Programmen, die nicht für die High-DPI-Anzeige in dieser Version von Windows ausgelegt sind, verschwommen erscheinen. Sie können dieses Problem vermeiden, indem Sie die DPI-Skalierung im Stil von Windows XP für diese Programme verwenden.



Einige Programme werden besser angezeigt, wenn die DPI-Skalierung im Stil von Windows XP verwendet wird.

Öffnen Sie die Personalisierung, indem Sie auf die Schaltfläche Start , auf Systemsteuerung, auf Darstellung und Anpassung und dann auf Anpassung klicken.

Klicken Sie im linken Fensterbereich auf Schriftgröße anpassen (DPI).  Wenn Sie zur Eingabe eines Administrator-Passworts oder einer Bestätigung aufgefordert werden, geben Sie das Passwort ein oder bestätigen Sie es.

Klicken Sie im Dialogfeld DPI-Skalierung auf Benutzerdefinierte DPI.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen DPI-Skalierung im Stil von Windows XP verwenden, und klicken Sie dann auf OK.

David Flack fand, dass dies erfolgreich war:

### Windows-Schriftarten ändern

Sie können die Schriftart in jedem Teil von Windows (z. B. in Menüs) ändern. Das Ändern einer Windows-Schriftart ändert nicht die Schriftarten Ihres Programms. Um dies zu tun:

- Klicken Sie auf Erweitert.
- Klicken Sie in der Liste Element auf den Teil von Windows, in dem Sie die Schriftart ändern möchten. Wenn Sie z. B. die Schriftart des Menüs ändern möchten, klicken Sie in der Liste auf Menü.
- Klicken Sie in der Liste Schriftart auf die Schriftart, die Sie verwenden möchten.
- Klicken Sie in der Liste Größe auf die gewünschte Schriftgröße. Klicken Sie in der Liste Farbe auf die gewünschte Schriftfarbe.
- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6 für jeden Bereich von Windows, in dem Sie die Schriftart, -größe und -farbe ändern möchten, und klicken Sie dann auf OK.

*Wenn jemand weitere Informationen zu dem Bildschirm-Problem hat, senden Sie bitte eine E-Mail an den Autor.*

### Nachdem ich einen Song einmal abgespielt habe, spielt das PSR ihn nicht mehr ab.

Ein Benutzer berichtete, dass dieses Problem auf seine Midi-Verbindung zurückzuführen ist, die eine ältere 401 Midi-Interface-Karte verwendet. Es ist nicht klar, ob dies durch einen fehlerhaften PSR-Treiber, einen nach dem Song gesendeten XG-Reset oder durch Hardwareprobleme verursacht wurde.

Durch den Wechsel zu einem USB-Treiber wurde das Problem behoben.

### Ein auf dem PSR erstelltes Midi mit wiederholten Intros spielt das Intro nur einmal ab.

Wenn Sie eine Midi-Schnellaufnahme machen und eine Intro-Taste wiederholt drücken, zeichnet das PSR nur die erste Instanz auf; d. h. das PSR *zeichnet nur die Variationsänderungen auf*, nicht die einzelnen Tastenereignisse.

Eine Lösung besteht darin, die fehlenden Akkord-Events in Producer hinzuzufügen.

### Beim Spielen mit aufgenommenen Midi-Daten scheint der von Producer erzeugte Style nicht synchron zu sein.

Es gibt zwei bekannte Ursachen:

1) Aufgrund einer Eigenart des PSR müssen Sie, wenn Sie einen Style in Producer auswählen und dann auf dem PSR abspielen und aufnehmen, das Standardtempo des Styles verwenden.

Wenn Sie ein anderes Tempo verwenden möchten, wählen Sie die Style-Einstellung 'Select on PSR' und ändern Sie dann das Tempo *nur* in Takt 2:1, oder ändern Sie es am PSR, bevor Sie den Song abspielen.

2) Stellen Sie sicher, dass die Schaltflächen OTS Link und Auto Fill In auf Off stehen.

### Verwenden von Producer mit anderen Instrumenten

Producer kann mit anderen modernen PSRs und CVPs verwendet werden, mit einigen Einschränkungen.

Wählen Sie ein Modell aus, das Ihrem sehr ähnlich ist (z. B. Tyros 2 für CVP309). Die Auflistung der Styles wird nicht genau Ihrem Gerät entsprechen. Wählen Sie ggf. als Style "Select on PSR" und treffen Sie dort Ihre Wahl.

Die Datei muss abgespielt, nicht expandiert werden.

### Wenn Sie unter Vista oder Windows 7 arbeiten.

Installieren Sie das Programm als Administrator, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Installer-Datei klicken und "Als Administrator ausführen" wählen. Antworten Sie auf die Warnmeldung mit "Ja".

Wenn das Programm bereits installiert ist, verwenden Sie den Windows Explorer, navigieren Sie zum Ordner C:\Program Files (x86)\MidiPlayer und

markieren Sie die Datei MidiPlayer.exe zur Ausführung als Administrator durch

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Programm und wählen Sie Eigenschaften.
- Wählen Sie auf der Registerkarte "Kompatibilität" die Option "Dieses Programm als Administrator ausführen".
- Klicken Sie auf Übernehmen und OK.

Möglicherweise müssen Sie das Programm als Administrator ausführen.

Navigieren Sie mit dem Windows Explorer zum Ordner C:\Program Files (x86)\StyleMaker und markieren Sie die Datei Stylemaker.exe zur Ausführung als Administrator durch

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Programm und wählen Sie Eigenschaften.

Wählen Sie unter der Registerkarte Kompatibilität die Option Dieses Programm als Administrator ausführen.

Klicken Sie auf Übernehmen und OK.

## Benutzervereinbarung

Durch die Installation dieser Software erklärt sich der Benutzer mit den folgenden Punkten einverstanden:

Der Autor, Michael P. Bedesem, hat das Urheberrecht an dieser Software und behält sich alle Rechte vor. Der Autor behält sich alle Eigentumsrechte und Rechte am geistigen Eigentum vor.

Es wird keine Garantie dafür übernommen, dass diese Software für irgendeine Anwendung geeignet ist, dass der Betrieb ununterbrochen oder fehlerfrei ist. Der Autor ist nicht verantwortlich für Probleme, die sich aus der Installation oder dem Betrieb dieser Software ergeben, und haftet in keinem Fall für besondere, zufällige, indirekte oder ähnliche Schäden, die wie auch immer entstehen.

Der Benutzer verpflichtet sich, keine Änderungen oder Modifikationen an der Software vorzunehmen und die Software nicht zu dekompileieren, zu disassemblieren oder anderweitig zurückzuentwickeln.

Die Software wird für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Benutzer verpflichtet sich, diese Software nicht zu verkaufen oder mit anderer Software für kommerzielle Zwecke zu bündeln, ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Autors.

Die Software darf an andere Benutzer wie oben vorgesehen weitergegeben werden, solange alle Komponenten, einschließlich dieser Vereinbarung, enthalten sind.

Der Benutzer ist dafür verantwortlich, diese Software rechtmäßig und in Übereinstimmung mit allen Urheberrechten zu verwenden, die sich auf Sildateien von Dritten beziehen können.

Diese Vereinbarung stellt die gesamte Vereinbarung zwischen dem Autor und dem Benutzer dar und kann nur durch schriftliche Vereinbarung zwischen den Parteien geändert werden.

## Kommunikation & Support

Dieses Programm wurde von Michael P. Bedesem geschrieben. Mit der Erstellung der Version 3.9.0 im Jahr 2016 hat Peter Wierzba dieses Projekt übernommen.

Fragen, Kommentare, Änderungs- und Verbesserungsvorschläge oder Problemberichte sind sehr willkommen. Bitte leiten Sie diese an Peter Wierzba unter [pwi1000@gmx.de](mailto:pwi1000@gmx.de) oder über den Menüpunkt [Help/EMail the author](#) weiter.

## Danksagung

Producer ist eines von mehreren Programmen der StyleManager-Serie, die dem Anwender die Möglichkeit geben sollen, häufige Ärgernisse zu umgehen, Bedienungsdiskrepanzen zwischen Instrumenten zu überwinden oder die Verwaltung von PSR-Dateien zu erleichtern.

Die Entwicklung dieses Programms wurde durch eine Anfrage von Vladimir Zuev ausgelöst, dass ich andere Werkzeuge für die Erstellung von Songs mit dem Tyros/PSR in Betracht ziehen sollte. Ich tat dies, indem ich versuchte, einen Künstler zu replizieren, dessen Musik ich mochte und der populäre Arrangement-Techniken effektiv einsetzte.

Gute Ergebnisse zu erzielen war sehr schwierig und frustrierend. Das PSR wird durch Akkorde gesteuert, aber die derzeit verfügbaren Sequenzer und die meisten Midi-Tools sind notenbasiert. BIAB etc. ist akkordbasiert, aber nicht PSR-kompatibel, etc. Es war offensichtlich, dass uns einige wichtige Tools fehlten.

Eine Lösung bestand darin, ein Werkzeug zu erstellen, das die Erstellung und Bearbeitung von akkordbasierten Songgenerierungen mit dem PSR und den vorhandenen PSR-bewussten Programmen vereinfacht.

Das ist der Producer.

Bei der Erstellung dieses Programms hatte ich viel Hilfe. Ich möchte mich bei Chris Bell, Joe Walters, Peter Wierzba und Vladimir Zuev für einige der Testdateien bedanken und erwähne Glenn Crowther, Don Hall, Oz DeSouza, Joe Davis(Jeff) und Valdimir Zuev, der geholfen hat, das Programm mit verschiedenen PSRs zu testen. Glenn hat das Programm und die Dokumentation gründlich überarbeitet und seine Vorschläge (z. B. Ein-/Ausblenden) haben zu vielen nützlichen Änderungen geführt. Oz stellte fest, dass das Programm bei niedrigeren Display-Einstellungen nicht richtig angezeigt wurde, und blieb über viele Versuche hartnäckig, bis die Lösung gefunden war. Don entdeckte, wie das PSR-9000 mit Step-Record-Dateien umgeht (anders als spätere Geräte) und fand zwei Probleme, die zusätzliche Bytes zu einer Producer-Datei hinzufügten. Don hatte auch die Idee für die Akkordpalette, die in Version 3.3.1 integriert wurde. Scott Yee verbesserte die Flexibilität des Programms durch den Vorschlag der Vocal Harmony Steuerung; Producer ist das einzige Programm, das diese explizite Funktion hat.

Vladimir und Jeff betonten beide die Notwendigkeit, einen Producer-Song erstellen zu können, ohne die Datei auf dem PSR zu erweitern. Ich stimmte zwar zu, dass es dynamischer ist und sofortiges Experimentieren ermöglicht, aber als ich es vorschlug, waren die Mechanismen für das Abspielen von Styles vom PC (zumindest für mich) Neuland. Viele Male hätte ich den Versuch fast aufgegeben, aber die Ermutigung dieser Musiker hielt mich am Laufen.

Diese Methode hat einige wichtige Vorteile:

- Sofortiges Probespielen von Stil- und Akkordwahlen. Die Benutzer werden diesen Vorteil verstehen, wenn sie mit unkonventionellen Stilen experimentieren (z. B. ein R&B-Stil für eine Gospelmelodie, ein Barockstil für eine melodische Ballade, ein Reggae-Stil für einen Rocksong)
- Möglichkeit, mehrere Stile pro Song zu verwenden (wenn auch auf Standardtempi beschränkt).
- Möglichkeit, die Schieberegler der Mixing Console/ Style-Seite für die dynamische Aufnahme zu verwenden.

Das Testen der Versionen mit diesen Funktionen war eine Herausforderung. Bob Lanman und Ernst Mulder gehörten zu denen, die unermüdlich zahlreiche Varianten testeten, bis die richtigen Parameter gefunden waren.

Stjepan Brbot hat sich für die Version 3.1.0 interessiert und sich die Mühe gemacht, mit vielen nützlichen Vorschlägen zu antworten, die nun übernommen wurden. Vielen Dank, Stjepan.

Ron W. nahm sich auch die Zeit, das Programm ausgiebig zu testen und fand mehrere Probleme und machte einige sehr nützliche Vorschläge.

Producer ist ein komplexes Programm, in dem eine Menge vor sich geht. Während seiner Entwicklung hat Glenn Crowther entscheidend dazu beigetragen, dass alles unter den verschiedensten Bedingungen funktioniert. Glenn gebührt große Anerkennung für diesen unermüdlichen Einsatz.

Ashoka Deva entdeckte, dass in Producer 678 nach dem Erweitern lyrische Ereignisse nicht mehr im selben Takt wie Akkordereignisse waren. Mit Ashokas geduldiger Prüfung und Anleitung wurde dies mit Version 370 korrigiert.

Zu guter Letzt dankt der Autor für die Verwendung von HP Midifile, einer Dynamic Link Library (dll), die Funktionen zum Lesen, Schreiben, Bearbeiten und Abspielen von Midi-Dateien vom Typ 1 & 0 bereitstellt. Diese leistungsfähige, XP-freundliche Bibliothek wurde von ihrem Entwickler Heiko Plate unter <http://www.heikoplate.de/hpm/> für die nicht-kommerzielle Nutzung frei zur Verfügung gestellt.

Peter Wierzba  
Version 3.12